

Preise

Preisindizes für Land- und Forstwirtschaft



Juni 2019

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 13. August 2019
Artikelnummer: 2170100191064

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Gebietsstand, Zeichenerklärungen und Abkürzungen

Erläuterungen

Aktuelle Ergebnisse

Schaubilder

Tabellenteil

Deutschland

Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse

- 1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- 2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (absolute Werte)
- 2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (relative Veränderungen)
- 3 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- 4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (absolute Werte)
- 4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (relative Veränderungen)
- 5 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten
- 6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (absolute Werte)
- 6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (relative Veränderungen)

Langfristige Übersichten

- 7 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft (Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre)

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
– = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zuhalten
... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

D = Jahresdurchschnitt - Erläuterung - :

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte: Gewogenes arithmetisches Mittel (Saisongewichtung) der Ergebnisse der Berichtsmonate

Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel und Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags: Einfaches arithmetisches Mittel der Ergebnisse der Berichtsmonate

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel auf neuer Basis 2015=100 ab Berichtsmonat April 2019

Mit dem Berichtsmonat April 2019 wurden die Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel turnusmäßig auf das neue Basisjahr 2015 umgestellt.

Das Statistische Bundesamt nutzt die alle fünf Jahre stattfindenden Indexumstellungen, um methodische Verbesserungen, aktuelle Wägungsschemata und sonstige notwendige Anpassungen einzuführen.

Die Wägungsschemata, mit deren Hilfe die Indizes berechnet werden, wurden neu erstellt und an die Marktstrukturen im neuen Basisjahr 2015 angepasst.

- Bei jeder Indexumstellung wird geprüft, ob die Erhebungspositionen - das sind die Produkte für die Preise erhoben werden - gemessen an den aktuellen Marktstrukturen noch eine relevante Bedeutung haben. Die Berechnung der neuen Wägungsschemata führt unter Umständen dazu, dass einzelne Teilindizes nicht mehr berechnet werden oder neue Produktgruppen aufgenommen werden.

Mit der Umstellung ist eine Neuberechnung der Ergebnisse für die Berichtsmonate ab Januar 2015 auf der Grundlage der neu erstellten Wägungsschemata verbunden.

Was bedeutet das für die Indexnutzung?

- Der Jahresdurchschnitt des neuen Basisjahres 2015 wurde auf 100 gesetzt.
- Mit der Umstellung werden keine Preisindizes für die alte Basis 2010 mit dem vorherigen Wägungsschema mehr berechnet.
- Mit dem Berichtsmonat April 2019 verlieren die bisher veröffentlichten Indizes auf der alten Basis 2010 = 100 ihre Gültigkeit und sind durch die neu berechneten Indizes auf der Basis 2015 = 100 ersetzt worden.

In der folgenden Tabelle sind beispielhaft die Veränderungsdaten für den Preisindex für die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte insgesamt gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf der neuen und der alten Indexbasis gegenübergestellt:

Preisindex für die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte insgesamt ohne Umsatzsteuer Veränderung in % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis					
Basisjahr	2015	2016	2017	Feb. 2019	März 2019
2010 (alt)	- 3,8	- 0,3	8,1	9,0	8,4
2015 (neu)	- 5,3	- 1,3	10,0	6,9	6,8

1 Erläuterungen

Im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik werden folgende drei Indizes berechnet und veröffentlicht:

- a) Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- b) Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- c) Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags (aus den Staatsforsten).

- 1 Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 2015).

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 2015).

Der **Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags** hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr (gegenwärtig: 2010).

Mit Berichtsmonat Januar 2010 weist das Statistische Bundesamt im Rahmen des Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags nachrichtlich erstmals einen Preisindex für Holzprodukte zur Energieerzeugung nach. Dieser Index verknüpft zwei Reihen für Holzprodukte, die der Energieerzeugung dienen (können), aus der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) sowie „Industrieholz“ aus dem Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags. Weitere Informationen finden sich in Vorholt, Hubert: Preisindex für Holzprodukte zur Energieerzeugung – ein neuer Indikator für den Energiemarkt, in Wirtschaft und Statistik, April 2010.

Den genannten Preisindizes liegen Preisreihen für eine repräsentative Auswahl von Produkten bzw. Dienstleistungen in Form von Messzahlen zu Grunde. Die Einzelmesszahlen werden als Relation des bei einer Berichtsstelle aktuell für ein Produkt bzw. für eine Dienstleistung

erhobenen Preises zu dem entsprechenden Durchschnittspreis im Basisjahr, multipliziert mit 100, gebildet.

Für jede Ware bzw. Leistung wird dann aus den dafür vorliegenden Einzelmesszahlen eine Durchschnittsmesszahl als einfaches arithmetisches Mittel gebildet. Die Aggregation der Durchschnittsmesszahlen - unter Gewichtung entsprechend der Umsatz- bzw. Ausgabenbedeutung der einzelnen Preisrepräsentanten im Basisjahr - ergibt die Indizes für verschiedene Aggregationsstufen sowie für den Gesamtindex.

Jahresdurchschnittliche Preisindizes werden aus den Durchschnittsmesszahlen für die Berichtsmonate eines Jahres gebildet. Während beim Betriebsmittelpreisindex und beim Erzeugerpreisindex der Produkte des Holzeinschlags die Berechnung als einfaches arithmetisches Mittel erfolgt, wird der jährliche Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte als gewogenes Mittel berechnet. Hierbei kommt eine Saisongewichtung zum Tragen (monatliche Anteile der Umsätze für ein Produkt bzw. für eine Dienstleistung bezogen auf den Jahresumsatz für das Produkt).

- 2 Die Einzelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher – bei Betriebsmitteln ab 1997 vierteljährlicher – **Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftliche Genossenschaften, Landhändler, Marktzentralen, Staatsforstverwaltungen). Damit die Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sog. preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Preisrepräsentanten und ihre qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die gegebenenfalls eliminiert wird.

Bei einer Reihe von landwirtschaftlichen Produkten (Zuckerrüben, Gemüse, Obst) ist es zum Teil üblich, dass bei den Lieferungen an die Erzeugermärkte der Erzeuger zunächst nur eine Abschlagszahlung erhält. Erst nach Ende der Saison wird ein Durchschnittspreis ermittelt und an die Erzeuger ausgezahlt. Dieser Erzeugerpreis kann daher in der Regel erst ein bis mehrere Monate nach dem aktuellen Berichtsmonat festgestellt und übermittelt werden.

- Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte wird deshalb nach Vorliegen der Preismeldung für die vorhergehenden Monate korrigiert. Die monatlich bzw. vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Umsatzsteuer). Gegenwärtig werden im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik 220 Berichtsstellen nach ihren Preisen für insgesamt 279 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen zusammen 2745 Einzelpreisreihen zu Grunde.
- 3 Die Indizes werden nach der sog. **Laspeyres**-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr **unverändert bleiben**. Als nächstes Basisjahr ist für die Preisindizes der Land- und Forstwirtschaft das Jahr 2020 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2010. Für längerfristige Vergleiche können bei den Agrar- und Forstpreisindizes durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2015 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 2010 (= 100) für die Zeit vor dem Jahr 2015 gebildet werden.
 - 4 Die Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte, der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden nicht nur als Gesamtreihen sondern auch für **verschiedene Aggregationsstufen** bis hin zu ausgewählten Preisrepräsentanten veröffentlicht.
 - 5 Während die Tabellen 1, 3 und 5 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2, 4 und 6 Reihen für einen **mehrjährigen Zeitraum**. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich bzw. vierteljährlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsraten) nachgewiesen. In der Tabelle 7 werden zusätzlich wegen des bestehenden Interesses an Angaben für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre bei den Agrarpreisindizes die Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) und beim Index der Holzeinschlagspreise die Forstwirtschaftsjahre (Oktober bis September) nachgewiesen.
 - 6 **Weitere methodische Erläuterungen** der Agrar- und Forstpreisstatistik finden sich in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Agrarpreisindizes in Heft 3/2005 und zum Forstpreisindex in Heft 2/2004.
 - 7 **Landwirtschaftliche Erzeugnisse** werden auch noch in den folgenden für **andere Wirtschaftsstufen** monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht: Index der Großhandelsverkaufspreise, Verbraucherpreisindex, Index der Einzelhandelspreise sowie Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr.
 - 8 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 1 "Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft" erscheinen etwa 6 Wochen nach dem jeweiligen Berichtsmonat.

Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Umsatzsteuer) ist nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Mai bis Juni 2019 um 0,4 % auf einen Stand von 115,1 (2015 = 100) gefallen. Somit ist er um 10,0 % (vorläufig) höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat hatte im Mai + 10,7 % (vorläufig) und im April + 9,4 % (vorläufig) betragen.

Zu deutlichen Preissenkungen kam es von Mai bis Juni 2019 insbesondere bei Eissalat (- 30,4 %), Erdbeeren (- 23,8 %), Gurken (- 17,6 %), Schnittblumen (- 15,9 %), Tomaten (- 12,9 %) sowie Blumenkohl (- 9,5 %). Preissteigerungen waren demgegenüber bei Schweinen (+ 3,3 %), Spargel (+ 1,3 %), Hähnchen (+ 0,6 %) sowie Raps und Tafeläpfeln (jeweils + 0,3 %) zu verzeichnen.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Umsatzsteuer) von Januar bis April 2019 um 0,2 % gestiegen. Mit einem Stand von 105,9 (2015 = 100) lag er um 2,5 % über dem vorjährigen Vergleichsniveau, nachdem er im Januar 2019 um 3,8 %, im Oktober 2018 um 5,9 %, im Juli 2018 um 4,2 % und im April 2018 um 2,8 % über dem Vorjahresstand gelegen hatte.

Von Januar bis April 2019 erhöhten sich vor allem die Preise für Treibstoffe (+ 3,8 %), Saat- und Pflanzgut (+ 2,5 %), Heizstoffe (+ 2,0 %), Bauten (+ 1,8 %), Instandhaltung von Bauten (+ 1,7 %) sowie für Düngemittel (+ 1,6 %). Preissenkungen konnten demgegenüber bei Getreide und Mühlenachprodukten (- 8,4 %), Ölkuchen und -schrot (- 4,8 %), Mischfuttermittel für Schweine (- 3,6 %), Mischfuttermittel für Geflügel (- 2,7 %), Mischfuttermittel für Rinder (- 2,4 %) sowie bei Fungiziden (- 0,2 %) beobachtet werden.

Der Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (ohne Umsatzsteuer) war im Juni 2019 mit einem Stand von 97,3 (2010 = 100) um 1,4 % niedriger als im Vormonat und um 13,9 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

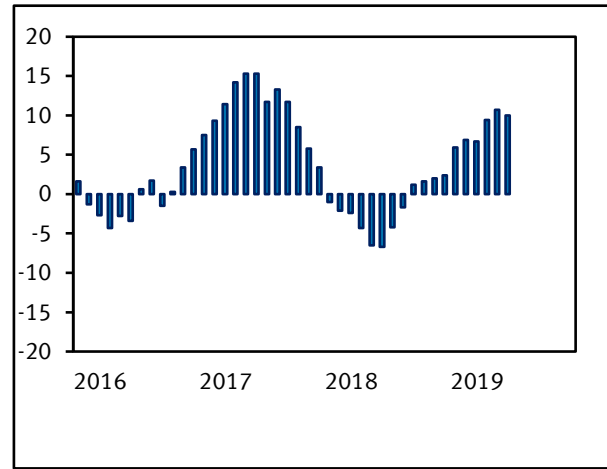
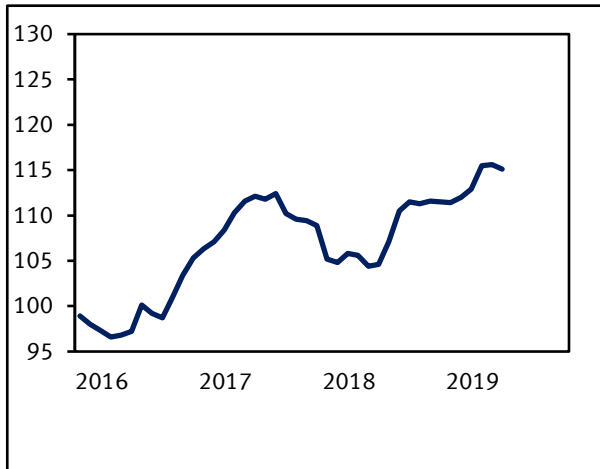
Von Mai bis Juni 2019 verringerten sich die Erzeugerpreise für Stammholz und Stammholzabschnitte um durchschnittlich 1,2 % (Eiche Stammholz - 0,7 %, Buche Stammholz - 1,8 %, Fichte - 1,9 %; dagegen: Kiefer + 0,6 %). Die Erzeugerpreise für Industrieholz sind im Durchschnitt um 3,4 % gefallen (Buche - 2,2 %, Fichte - 5,8 %, Kiefer - 3,0 %; dagegen: Eiche + 0,8 %). Die Preise für Brennholz erhöhten sich zum Vormonat um 3,3 %.

Deutschland
 Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft (ohne Umsatzsteuer)

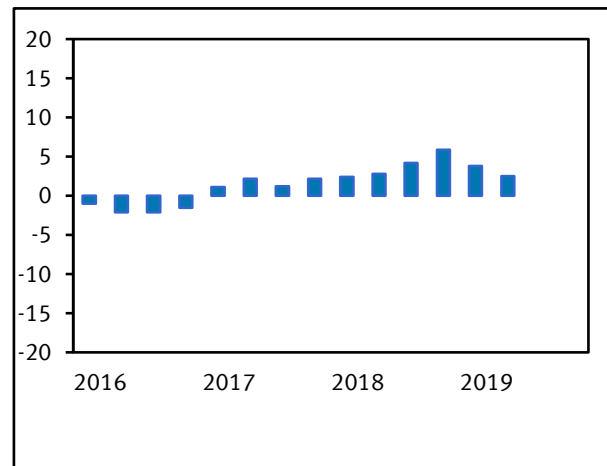
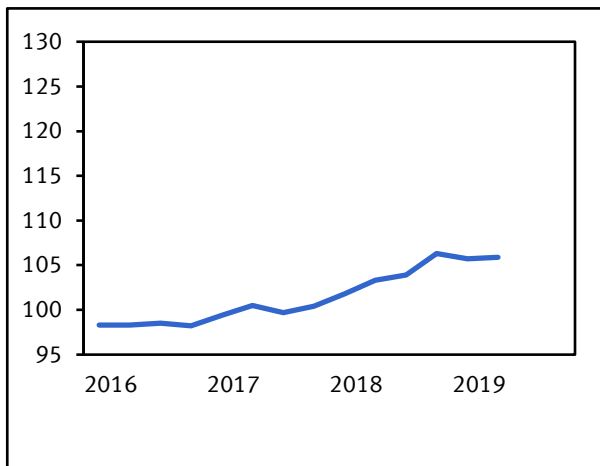
Preisindex

Veränderung
 gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal in %

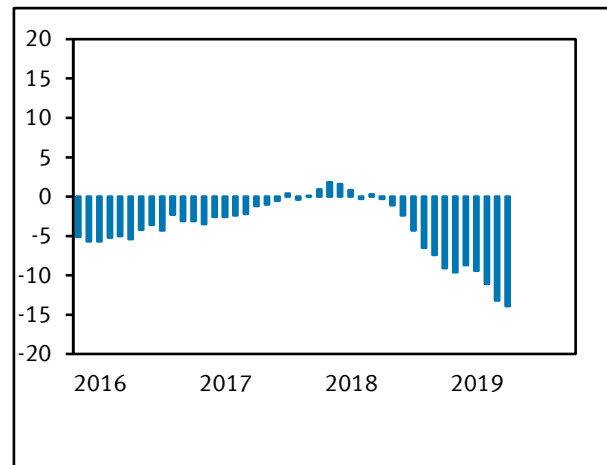
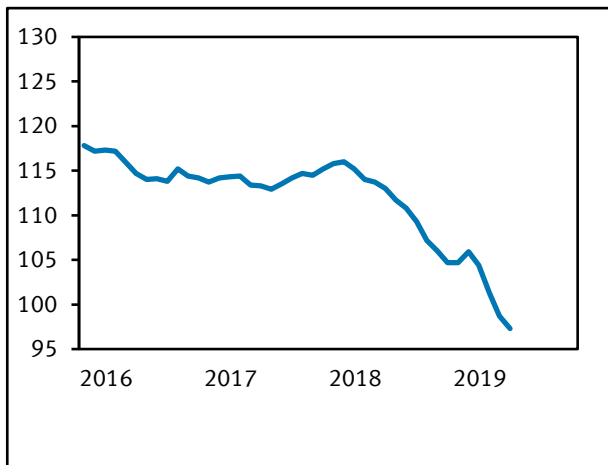
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (2015 = 100)



Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (2015 = 100)



Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (2010 = 100)



1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ohne Umsatzsteuer

(Aktuelle Ergebnisse)

2015 = 100

Lfd. Nr.	Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamtindex in Promille	2018 Durch- schnitt ¹	2018 Juni	2019		Veränderung Juni 2019 gegenüber	
					Mai	Juni	Juni 2018	Mai 2019
1	Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte insgesamt	1000	108,9 p	104,6	115,6 p	115,1 p	+ 10,0	- 0,4
2	Pflanzliche Erzeugung	382,65	112,0 p	102,3	120,9 p	118,4 p	+ 15,7	- 2,1
3	Getreide (einschl. Saatgut)	134,28	111,9	102,0	107,2	105,9	+ 3,8	- 1,2
4	Getreide	132,21	112,1	102,1	107,3	106,0	+ 3,8	- 1,2
	darunter:							
5	Brotweizen	65,74	109,1	99,6	104,8	104,5	+ 4,9	- 0,3
6	Brotroggen	4,01	122,7	109,8	115,5	114,4	+ 4,2	- 1,0
7	Futterweizen	18,55	112,9	101,4	108,6	107,4	+ 5,9	- 1,1
8	Futtergerste	25,31	115,5	106,8	110,4	106,9	+ 0,1	- 3,2
9	Braugerste	3,16	114,7	103,5	106,9	103,9	+ 0,4	- 2,8
10	Körnermais	7,69	109,3	101,8	104,4	103,7	+ 1,9	- 0,7
11	Getreidesaatgut	2,07	99,3	97,5	102,5	102,5	+ 5,1	± 0,0
12	Handelsgewächse	75,04	94,1 p	93,6	93,4 p	93,6 p	± 0,0	+ 0,2
13	Raps	55,38	99,4	95,6	98,5	98,8	+ 3,3	+ 0,3
14	Zuckerrüben	19,66	79,1 p	88,0	79,1 p	79,1 p	- 10,1	± 0,0
15	Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)	35,93	133,2	85,9	234,5	234,5	+173,0	± 0,0
	darunter:							
16	Speisekartoffeln	35,08	133,8	85,4	236,7	236,7	+177,2	± 0,0
17	Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	117,01	111,6	103,8	117,0 r	111,2	+ 7,1	- 5,0
18	Gemüse	68,00	115,6	103,5	120,8 r	116,5	+ 12,6	- 3,6
	darunter:							
19	Blumenkohl	2,67	131,9	110,8	148,8 r	134,7	+ 21,6	- 9,5
20	Tomaten	3,26	105,7	115,6	106,2 r	92,5	- 20,0	- 12,9
21	Gurken	6,87	105,8	93,0	98,8 r	81,4	- 12,5	- 17,6
22	Champignons	3,96	101,7	101,3	97,8	97,7	- 3,6	- 0,1
23	Spargel	10,96	103,5	82,6	98,7 r	100,0	+ 21,1	+ 1,3
24	Kohlgemüse	6,63	116,3	107,9	155,6 r	154,3	+ 43,0	- 0,8
25	Salat	12,43	113,1	92,9	109,2 r	88,5	- 4,7	- 19,0
	darunter:							
26	Eissalat	5,42	124,1	90,5	119,0 r	82,8	- 8,5	- 30,4
27	Pflanzen und Blumen	49,01	106,2	104,2	111,7	103,8	- 0,4	- 7,1
28	Schnittblumen	12,38	120,6	117,4	134,0	112,7	- 4,0	- 15,9
29	Topfpflanzen	16,40	102,1	97,2	104,2	96,8	- 0,4	- 7,1
30	Baumschulerzeugnisse	20,23	100,6	101,8	104,1	104,1	+ 2,3	± 0,0
31	Obst	20,39	143,3	156,8	134,4 r	128,2	- 18,2	- 4,6
	darunter:							
32	Tafeläpfel	6,89	175,3	200,5	137,0	137,4	- 31,5	+ 0,3
33	Erdbeeren	5,62	120,0	100,0	152,4 r	116,1	+ 16,1	- 23,8
34	Tierische Erzeugung	617,35	106,9	106,0	112,3 p	113,1 p	+ 6,7	+ 0,7
35	Tiere	353,46	100,0	101,2	111,3	112,8	+ 11,5	+ 1,3
36	Rinder	107,97	101,0	101,0	95,0	92,6	- 8,3	- 2,5
37	Jungbulln	68,86	101,1	98,4	91,7	88,9	- 9,7	- 3,1
38	Kühe	25,75	100,6	108,6	103,2	102,0	- 6,1	- 1,2
39	Färsen	9,79	101,4	102,0	97,7	95,7	- 6,2	- 2,0
40	Kälber	3,57	99,9	93,7	93,9	89,0	- 5,0	- 5,2
41	Schweine	178,35	101,9	104,2	127,1	131,3	+ 26,0	+ 3,3
42	Schafe und Ziegen	4,06	103,5	109,9	102,1	98,7	- 10,2	- 3,3
43	Geflügel	63,08	93,0	92,6	95,4	95,9	+ 3,6	+ 0,5
	darunter:							
44	Hähnchen	29,61	93,2	92,8	94,1	94,7	+ 2,0	+ 0,6
45	Milch	238,19	117,4	113,6	114,8 p	114,7 p	+ 1,0	- 0,1
46	Eier	25,70	104,3	100,9	102,6	102,0	+ 1,1	- 0,6

1 Berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätze im Kalenderjahr 2015

Deutschland
2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ohne Umsatzsteuer
(Mittelfristige Übersicht)
Absolute Werte
2015 = 100

Jahr Monat	Erzeugung landwirt- schaftlicher Produkte insgesamt	Pflanzliche Erzeugung						Tierische Erzeugung			
		zusammen	darunter					zusammen	Tiere	Milch	Eier
			Getreide (einschl. Saatgut)	Handels- gewächse	Kartoffeln (einschl. Pflanz- kartoffeln)	Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	Obst				
Gewicht	1000	382,65	134,28	75,04	35,93	117,01	20,39	617,35	353,46	238,19	25,70
2015 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016 D	98,7	101,2	88,9	100,4	139,0	102,8	109,9	97,1	100,5	91,8	97,8
2017 D	108,6	101,7	95,4	98,2	109,9	102,8	136,2	112,9	106,7	123,0	103,8
2018 D	108,9 p	112,0 p	111,9	94,1 p	133,2	111,6	143,3	106,9	100,0	117,4	104,3
2019 D	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2017 Januar	106,3	106,4	95,4	109,7	138,0	104,5	122,2	106,2	102,5	112,8	96,7
Februar	107,1	108,4	97,2	110,8	146,0	105,6	123,1	106,4	102,4	113,3	96,2
März	108,4	110,0	97,9	108,5	156,9	108,0	123,5	107,4	104,1	113,2	98,5
April	110,3	109,7	97,7	106,8	162,9	106,1	126,7	110,6	109,4	113,3	101,7
Mai	111,6	110,1	99,1	104,8	167,0	106,2	125,0	112,6	111,4	115,5	101,1
Juni	112,1	107,6	99,3	101,9	169,5	100,5	115,6	114,9	113,0	119,2	100,1
Juli	111,8	106,2	96,6	100,7	163,8	99,9	123,5	115,2	110,3	124,4	98,6
August	112,4	104,7	93,1	99,6	156,1	101,1	129,8	117,2	110,4	128,8	102,8
September	110,2	98,6	93,6	96,6	80,1	103,8	141,4	117,4	108,1	132,7	105,0
Oktober	109,6	99,2	95,4	97,0	70,7	103,1	161,0	116,1	103,8	134,9	110,7
November	109,4	99,8	96,2	98,8	70,8	102,3	164,8	115,3	102,3	134,5	116,2
Dezember	108,9	100,4	96,5	96,3	71,1	104,5	170,5	114,2	101,5	132,8	117,3
2018 Januar	105,2	100,1	95,9	94,3	71,6	104,4	174,3	108,4	98,0	123,1	115,2
Februar	104,8	101,3	96,3	93,8	74,1	107,6	174,1	106,9	100,1	116,1	114,6
März	105,8	102,2	97,7	92,9	77,6	108,2	175,1	108,0	103,7	114,0	110,5
April	105,6	105,1	99,6	92,2	78,8	115,1	179,1	105,8	101,7	112,2	103,5
Mai	104,4	104,3	101,1	93,2	77,1	112,4	168,4	104,5	99,7	112,0	101,0
Juni	104,6	102,3	102,0	93,6	85,9	103,8	156,8	106,0	101,2	113,6	100,9
Juli	107,1	109,0	109,6	96,2	112,5	107,5	153,8	106,0	99,8	115,8	100,1
August	110,5	114,8	119,5	98,1	136,9	108,7	141,2	107,8	101,6	118,0	98,9
September	111,5 p	116,4 p	118,7	94,0 p	146,5	114,4	141,3	108,4	101,1	120,2	99,9
Oktober	111,3 p	117,4 p	120,0	95,0 p	165,3	111,1	133,4	107,5	98,4	121,7	100,9
November	111,6 p	118,2 p	120,3	95,4 p	172,4	111,1	133,9	107,5	97,8	122,4	102,7
Dezember	111,5 p	119,7 p	121,9	94,7 p	175,9	114,0	131,3	106,4	97,2	120,4	103,3
2019 Januar	111,4 p	121,5 p	122,3	94,7 p	191,9	114,4	131,5	105,1 p	97,0	117,4 p	102,4
Februar	112,0 p	122,1 p	117,0	93,6 p	207,5	118,5	130,9	105,7 p	98,3	117,1 p	103,0
März	112,9 p	122,8 p	112,7	92,4 p	223,2	121,6	131,5	106,7 p	100,5	116,4 p	103,1
April	115,5 p	121,9 p	112,1	93,3 p	231,3	116,5	130,8	111,4 p	109,0	115,8 p	104,9
Mai	115,6 p	120,9 p	107,2	93,4 p	234,5	117,0 r	134,4 r	112,3 p	111,3	114,8 p	102,6
Juni	115,1 p	118,4 p	105,9	93,6 p	234,5	111,2	128,2	113,1 p	112,8	114,7 p	102,0

2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ohne Umsatzsteuer

(Mittelfristige Übersicht)

Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis

Prozent

Jahr Monat	Erzeugung landwirt- schaftlicher Produkte insgesamt	Pflanzliche Erzeugung						Tierische Erzeugung			
		zusammen	darunter					zusammen	Tiere	Milch	Eier
			Getreide (einschl. Saatgut)	Handels- gewächse	Kartoffeln (einschl. Pflanz- kartoffeln)	Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	Obst				
Gewicht	1000	382,65	134,28	75,04	35,93	117,01	20,39	617,35	353,46	238,19	25,70
2015 D	- 5,3	+ 6,3	+ 0,1	+ 9,2	+ 59,0	+ 6,6	+ 2,6	- 11,8	- 5,0	- 21,4	+ 4,8
2016 D	- 1,3	+ 1,2	- 11,1	+ 0,4	+ 39,0	+ 2,8	+ 9,9	- 2,9	+ 0,5	- 8,2	- 2,2
2017 D	+ 10,0	+ 0,5	+ 7,3	- 2,2	- 20,9	± 0,0	+ 23,9	+ 16,3	+ 6,2	+ 34,0	+ 6,1
2018 D	+ 0,3 p	+ 10,1 p	+ 17,3	- 4,2 p	+ 21,2	+ 8,6	+ 5,2	- 5,3	- 6,3	- 4,6	+ 0,5
2019 D	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2017 Januar	+ 7,5	+ 3,2	+ 2,3	+ 11,4	+ 4,0	- 2,3	+ 10,9	+ 10,3	+ 6,3	+ 18,0	- 3,8
Februar	+ 9,3	+ 6,0	+ 10,6	+ 14,0	+ 8,2	- 4,4	+ 11,2	+ 11,6	+ 6,6	+ 21,2	- 6,4
März	+ 11,4	+ 5,7	+ 12,4	+ 11,2	+ 2,4	- 3,2	+ 11,7	+ 15,4	+ 10,3	+ 25,5	- 3,1
April	+ 14,2	+ 3,7	+ 11,3	+ 6,4	- 1,3	- 4,3	+ 15,5	+ 21,7	+ 17,0	+ 31,6	+ 3,5
Mai	+ 15,3	+ 3,4	+ 12,0	+ 3,6	- 5,7	± 0,0	+ 2,3	+ 24,0	+ 15,1	+ 42,2	+ 4,9
Juni	+ 15,3	+ 4,4	+ 11,4	+ 2,0	- 5,6	+ 2,3	+ 14,6	+ 22,9	+ 10,6	+ 48,6	+ 3,7
Juli	+ 11,7	- 0,6	+ 10,7	+ 2,5	- 22,1	- 3,4	+ 19,4	+ 20,1	+ 4,4	+ 52,6	+ 4,1
August	+ 13,3	+ 2,1	+ 4,8	- 0,5	- 0,8	- 1,2	+ 24,0	+ 20,6	+ 3,8	+ 53,7	+ 9,1
September	+ 11,7	+ 2,4	+ 6,0	- 4,6	- 25,0	+ 7,3	+ 29,5	+ 17,2	+ 0,6	+ 47,8	+ 10,3
Oktober	+ 8,5	- 0,7	+ 5,5	- 7,1	- 40,6	+ 3,9	+ 38,6	+ 14,3	+ 0,8	+ 34,5	+ 16,2
November	+ 5,8	- 2,3	+ 4,0	- 6,6	- 43,8	+ 1,8	+ 37,8	+ 10,5	+ 0,3	+ 24,3	+ 18,6
Dezember	+ 3,4	- 3,6	+ 2,7	- 11,7	- 45,0	+ 2,4	+ 41,4	+ 7,7	- 1,7	+ 19,9	+ 18,1
2018 Januar	- 1,0	- 5,9	+ 0,5	- 14,0	- 48,1	- 0,1	+ 42,6	+ 2,1	- 4,4	+ 9,1	+ 19,1
Februar	- 2,1	- 6,5	- 0,9	- 15,3	- 49,2	+ 1,9	+ 41,4	+ 0,5	- 2,2	+ 2,5	+ 19,1
März	- 2,4	- 7,1	- 0,2	- 14,4	- 50,5	+ 0,2	+ 41,8	+ 0,6	- 0,4	+ 0,7	+ 12,2
April	- 4,3	- 4,2	+ 1,9	- 13,7	- 51,6	+ 8,5	+ 41,4	- 4,3	- 7,0	- 1,0	+ 1,8
Mai	- 6,5	- 5,3	+ 2,0	- 11,1	- 53,8	+ 5,8	+ 34,7	- 7,2	- 10,5	- 3,0	- 0,1
Juni	- 6,7	- 4,9	+ 2,7	- 8,1	- 49,3	+ 3,3	+ 35,6	- 7,7	- 10,4	- 4,7	+ 0,8
Juli	- 4,2	+ 2,6	+ 13,5	- 4,5	- 31,3	+ 7,6	+ 24,5	- 8,0	- 9,5	- 6,9	+ 1,5
August	- 1,7	+ 9,6	+ 28,4	- 1,5	- 12,3	+ 7,5	+ 8,8	- 8,0	- 8,0	- 8,4	- 3,8
September	+ 1,2 p	+ 18,1 p	+ 26,8	- 2,7 p	+ 82,9	+ 10,2	- 0,1	- 7,7	- 6,5	- 9,4	- 4,9
Oktober	+ 1,6 p	+ 18,3 p	+ 25,8	- 2,1 p	+133,8	+ 7,8	- 17,1	- 7,4	- 5,2	- 9,8	- 8,9
November	+ 2,0 p	+ 18,4 p	+ 25,1	- 3,4 p	+143,5	+ 8,6	- 18,8	- 6,8	- 4,4	- 9,0	- 11,6
Dezember	+ 2,4 p	+ 19,2 p	+ 26,3	- 1,7 p	+147,4	+ 9,1	- 23,0	- 6,8	- 4,2	- 9,3	- 11,9
2019 Januar	+ 5,9 p	+ 21,4 p	+ 27,5	+ 0,4 p	+168,0	+ 9,6	- 24,6	- 3,0 p	- 1,0	- 4,6 p	- 11,1
Februar	+ 6,9 p	+ 20,5 p	+ 21,5	- 0,2 p	+180,0	+ 10,1	- 24,8	- 1,1 p	- 1,8	+ 0,9 p	- 10,1
März	+ 6,7 p	+ 20,2 p	+ 15,4	- 0,5 p	+187,6	+ 12,4	- 24,9	- 1,2 p	- 3,1	+ 2,1 p	- 6,7
April	+ 9,4 p	+ 16,0 p	+ 12,6	+ 1,2 p	+193,5	+ 1,2	- 27,0	+ 5,3 p	+ 7,2	+ 3,2 p	+ 1,4
Mai	+ 10,7 p	+ 15,9 p	+ 6,0	+ 0,2 p	+204,2	+ 4,1 r	- 20,2 r	+ 7,5 p	+ 11,6	+ 2,5 p	+ 1,6
Juni	+ 10,0 p	+ 15,7 p	+ 3,8	± 0,0 p	+173,0	+ 7,1	- 18,2	+ 6,7 p	+ 11,5	+ 1,0 p	+ 1,1

3 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ohne Umsatzsteuer

(Aktuelle Ergebnisse)

2015 = 100

Lfd. Nr.	Betriebsmittel	Wägungs- anteil am Gesamtindex in Promille	2018 Durch- schnitt ¹	2018 April	2019		Veränderung April 2019 gegenüber	
					Januar	April	April 2018	Januar 2019
1	Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	1000	103,8	103,3	105,7	105,9	+ 2,5	+ 0,2
2	Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs	734,47	102,7	101,9	104,5	104,5	+ 2,6	± 0,0
3	Saat- und Pflanzgut	47,10	99,8	99,6	101,9	104,4	+ 4,8	+ 2,5
4	Energie und Schmierstoffe	108,09	106,7	103,8	106,5	109,3	+ 5,3	+ 2,6
5	Heizstoffe	21,20	103,7	99,9	107,4	109,5	+ 9,6	+ 2,0
6	Treibstoffe	54,55	109,8	105,5	106,7	110,8	+ 5,0	+ 3,8
7	Elektrischer Strom	29,48	103,5	103,6	105,7	106,7	+ 3,0	+ 0,9
8	Schmierstoffe	2,86	102,9	102,6	105,3	106,4	+ 3,7	+ 1,0
9	Düngemittel	70,69	94,4	94,3	98,3	99,9	+ 5,9	+ 1,6
10	Pflanzenschutzmittel	51,99	102,7	103,2	102,3	102,5	- 0,7	+ 0,2
11	Fungizide	21,45	100,1	99,8	100,0	99,8	± 0,0	- 0,2
12	Insektizide	1,75	97,7	98,4	98,1	99,3	+ 0,9	+ 1,2
13	Herbizide	28,79	105,0	106,1	104,2	104,7	- 1,3	+ 0,5
14	Futtermittel	194,59	98,3	97,4	104,0	100,4	+ 3,1	- 3,5
15	Einzelfuttermittel	27,81	94,6	95,8	104,1	97,5	+ 1,8	- 6,3
16	Getreide und Mühlennachprodukte	9,95	106,8	100,6	123,6	113,2	+ 12,5	- 8,4
17	Ölkuchen und -schrot	17,86	87,9	93,2	93,3	88,8	- 4,7	- 4,8
18	Mischfuttermittel	166,78	98,9	97,7	104,0	100,9	+ 3,3	- 3,0
19	Mischfuttermittel für Rinder	48,66	100,3	100,2	105,0	102,5	+ 2,3	- 2,4
20	Mischfuttermittel für Schweine	69,69	97,9	95,6	104,9	101,1	+ 5,8	- 3,6
21	Mischfuttermittel für Geflügel	48,43	99,1	98,1	101,8	99,1	+ 1,0	- 2,7
22	Veterinärleistungen	25,70	119,5	119,5	119,5	119,5	± 0,0	± 0,0
23	Instandhaltung von Maschinen und Material	68,10	110,0	110,0	111,7	112,5	+ 2,3	+ 0,7
24	Instandhaltung von Bauten	21,64	109,5	109,3	111,9	113,8	+ 4,1	+ 1,7
25	Sonstige Waren und Dienstleistungen	146,57	102,9	102,6	101,3	101,4	- 1,2	+ 0,1
26	Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen	265,53	107,1	107,0	109,0	110,0	+ 2,8	+ 0,9
27	Material	200,43	106,4	106,5	107,9	108,6	+ 2,0	+ 0,6
28	Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	171,70	106,6	106,7	108,2	108,9	+ 2,1	+ 0,6
29	Maschinen und Geräte für Kulturen	68,20	106,3	106,5	108,9	109,6	+ 2,9	+ 0,6
30	Maschinen und Geräte für die Erntebergung	103,50	106,9	106,9	107,7	108,5	+ 1,5	+ 0,7
31	Fahrzeuge	28,73	105,2	105,1	106,3	106,5	+ 1,3	+ 0,2
32	Zugmaschinen	24,65	105,3	105,3	106,3	106,5	+ 1,1	+ 0,2
33	Sonstige Fahrzeuge	4,08	104,4	103,9	106,4	106,7	+ 2,7	+ 0,3
34	Bauten	65,10	109,2	108,7	112,2	114,2	+ 5,1	+ 1,8

Deutschland

4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ohne Umsatzsteuer

(Mittelfristige Übersicht)

Absolute Werte

2015 = 100

Jahr Monat	Betriebsmittel	Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							Waren und Dienstleistungen ldw. Investitionen		
		zusammen	darunter						zusammen	Material	Bauten
			Saat- und Pflanzgut	Energie und Schmierstoffe	Düngemittel	Futtermittel	Instandhaltung von Maschinen und Material	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Gewicht	1000	734,47	47,10	108,09	70,69	194,59	68,10	146,57	265,53	200,43	65,10
2015 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016 D	98,3	97,1	97,3	93,2	93,3	94,0	102,3	100,9	101,7	101,6	101,8
2017 D	100,0	98,5	98,2	99,4	91,8	93,4	104,8	101,6	104,1	103,8	104,9
2018 D	103,8	102,7	99,8	106,7	94,4	98,3	110,0	102,9	107,1	106,4	109,2
2019 D	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2015 Januar	99,3	99,3	101,5	97,4	99,4	99,7	98,4	99,7	99,4	99,5	99,2
April	100,4	100,6	100,6	103,8	101,2	100,2	99,5	99,6	99,8	99,8	99,9
Juli	100,6	100,9	100,4	101,5	99,6	101,8	101,1	100,3	99,9	99,8	100,2
Oktober	99,7	99,2	97,4	97,2	99,8	98,4	101,0	100,4	100,9	100,9	100,7
2016 Januar	98,3	97,3	97,1	88,5	97,9	96,2	101,5	100,7	101,2	101,3	100,8
April	98,3	97,1	98,6	92,1	95,9	93,5	102,3	100,6	101,5	101,4	101,6
Juli	98,5	97,3	97,0	94,1	89,8	95,5	102,5	101,0	101,6	101,4	102,2
Oktober	98,2	96,7	96,4	98,2	89,6	90,7	102,7	101,1	102,4	102,3	102,7
2017 Januar	99,4	98,1	98,4	100,6	91,0	92,7	103,5	101,4	103,2	103,2	103,1
April	100,5	99,2	98,3	100,4	93,9	95,1	105,3	101,5	103,9	103,6	104,9
Juli	99,7	98,1	97,6	96,5	91,0	94,2	105,2	101,7	104,2	103,8	105,4
Oktober	100,4	98,7	98,5	100,2	91,2	91,4	105,1	101,8	105,1	104,7	106,1
2018 Januar	101,8	100,4	98,2	103,2	93,5	93,0	109,7	102,3	105,9	105,6	107,0
April	103,3	101,9	99,6	103,8	94,3	97,4	110,0	102,6	107,0	106,5	108,7
Juli	103,9	102,7	100,7	106,4	93,2	98,8	110,1	103,3	107,3	106,5	109,7
Oktober	106,3	105,6	100,7	113,5	96,6	104,1	110,1	103,5	108,1	107,1	111,3
2019 Januar	105,7	104,5	101,9	106,5	98,3	104,0	111,7	101,3	109,0	107,9	112,2
April	105,9	104,5	104,4	109,3	99,9	100,4	112,5	101,4	110,0	108,6	114,2
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Deutschland

4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ohne Umsatzsteuer

(Mittelfristige Übersicht)

Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis

Prozent

Jahr Monat	Betriebsmittel	Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							Waren und Dienstleistungen ldw. Investitionen		
		zusammen	darunter					zusammen	Material	Bauten	
			Saat- und Pflanzgut	Energie und Schmierstoffe	Düngemittel	Futtermittel	Instandhaltung von Maschinen und Material				Sonstige Waren und Dienstleistungen
Gewicht	1000	734,47	47,10	108,09	70,69	194,59	68,10	146,57	265,53	200,43	65,10
2015 D	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2016 D	- 1,7	- 2,9	- 2,7	- 6,8	- 6,7	- 6,0	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,8
2017 D	+ 1,7	+ 1,4	+ 0,9	+ 6,7	- 1,6	- 0,6	+ 2,4	+ 0,7	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,0
2018 D	+ 3,8	+ 4,3	+ 1,6	+ 7,3	+ 2,8	+ 5,2	+ 5,0	+ 1,3	+ 2,9	+ 2,5	+ 4,1
2019 D	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2015 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2016 Januar	- 1,0	- 2,0	- 4,3	- 9,1	- 1,5	- 3,5	+ 3,2	+ 1,0	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,6
April	- 2,1	- 3,5	- 2,0	- 11,3	- 5,2	- 6,7	+ 2,8	+ 1,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,7
Juli	- 2,1	- 3,6	- 3,4	- 7,3	- 9,8	- 6,2	+ 1,4	+ 0,7	+ 1,7	+ 1,6	+ 2,0
Oktober	- 1,5	- 2,5	- 1,0	+ 1,0	- 10,2	- 7,8	+ 1,7	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,4	+ 2,0
2017 Januar	+ 1,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 13,7	- 7,0	- 3,6	+ 2,0	+ 0,7	+ 2,0	+ 1,9	+ 2,3
April	+ 2,2	+ 2,2	- 0,3	+ 9,0	- 2,1	+ 1,7	+ 2,9	+ 0,9	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,2
Juli	+ 1,2	+ 0,8	+ 0,6	+ 2,6	+ 1,3	- 1,4	+ 2,6	+ 0,7	+ 2,6	+ 2,4	+ 3,1
Oktober	+ 2,2	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,0	+ 1,8	+ 0,8	+ 2,3	+ 0,7	+ 2,6	+ 2,3	+ 3,3
2018 Januar	+ 2,4	+ 2,3	- 0,2	+ 2,6	+ 2,7	+ 0,3	+ 6,0	+ 0,9	+ 2,6	+ 2,3	+ 3,8
April	+ 2,8	+ 2,7	+ 1,3	+ 3,4	+ 0,4	+ 2,4	+ 4,5	+ 1,1	+ 3,0	+ 2,8	+ 3,6
Juli	+ 4,2	+ 4,7	+ 3,2	+ 10,3	+ 2,4	+ 4,9	+ 4,7	+ 1,6	+ 3,0	+ 2,6	+ 4,1
Oktober	+ 5,9	+ 7,0	+ 2,2	+ 13,3	+ 5,9	+ 13,9	+ 4,8	+ 1,7	+ 2,9	+ 2,3	+ 4,9
2019 Januar	+ 3,8	+ 4,1	+ 3,8	+ 3,2	+ 5,1	+ 11,8	+ 1,8	- 1,0	+ 2,9	+ 2,2	+ 4,9
April	+ 2,5	+ 2,6	+ 4,8	+ 5,3	+ 5,9	+ 3,1	+ 2,3	- 1,2	+ 2,8	+ 2,0	+ 5,1
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Deutschland

5 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten ohne Umsatzsteuer

(Aktuelle Ergebnisse)

2010 = 100

Lfd. Nr.	Produkte des Holzeinschlags	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	2018 Durchschnitt ¹	2018 Juni	2019		Veränderung Juni 2019 gegenüber	
					Mai	Juni	Juni 2018	Mai 2019
1	Rohholz insgesamt	1000	111,5	113,0	98,7	97,3	- 13,9	- 1,4
2	Stammholz und Stammholzabschnitte	742,61	113,4	115,4	97,9	96,7	- 16,2	- 1,2
3	Eiche Stammholz	29,25	135,8	135,6	147,3	146,2	+ 7,8	- 0,7
4	Eiche B	14,12	130,0	128,5	141,0	139,3	+ 8,4	- 1,2
5	Eiche C	15,13	141,2	142,2	153,2	152,7	+ 7,4	- 0,3
6	Buche Stammholz	74,84	120,3	122,3	123,5	121,3	- 0,8	- 1,8
7	Buche B	17,92	110,1	112,7	116,2	114,7	+ 1,8	- 1,3
8	Buche C	41,39	121,7	124,0	123,1	120,6	- 2,7	- 2,0
9	Buche B/C	15,53	128,5	129,0	133,0	130,9	+ 1,5	- 1,6
10	Fichte	501,08	110,3	112,5	89,2	87,5	- 22,2	- 1,9
11	Fichte Stammholz	333,84	110,6	114,5	89,2	87,5	- 23,6	- 1,9
12	Fichte B	191,27	112,4	115,8	93,8	92,8	- 19,9	- 1,1
13	Fichte C	60,40	105,7	106,9	87,3	85,5	- 20,0	- 2,1
14	Fichte B/C	82,17	109,8	117,2	79,8	76,7	- 34,6	- 3,9
15	Fichte Stammholzabschnitte	167,24	109,7	108,4	89,3	87,6	- 19,2	- 1,9
16	Fichte B	96,31	105,2	101,6	90,9	88,4	- 13,0	- 2,8
17	Fichte B/C	70,93	115,9	117,6	87,1	86,5	- 26,4	- 0,7
18	Kiefer	137,44	116,1	117,9	105,4	106,0	- 10,1	+ 0,6
19	Kiefer Stammholz	72,20	119,3	120,9	109,8	111,0	- 8,2	+ 1,1
20	Kiefer B	21,70	117,0	118,0	108,9	108,2	- 8,3	- 0,6
21	Kiefer C	24,47	118,5	120,4	102,7	107,6	- 10,6	+ 4,8
22	Kiefer B/C	26,03	121,9	123,7	117,2	116,7	- 5,7	- 0,4
23	Kiefer Stammholzabschnitte	65,24	112,6	114,6	100,6	100,4	- 12,4	- 0,2
24	Kiefer B	32,28	113,3	116,7	99,3	98,9	- 15,3	- 0,4
25	Kiefer B/C	32,96	112,0	112,5	101,8	101,9	- 9,4	+ 0,1
26	Industrieholz	213,22	96,3	97,0	89,9	86,8	- 10,5	- 3,4
27	Eiche	7,83	98,1	97,3	99,2	100,0	+ 2,8	+ 0,8
28	Buche	59,14	101,7	101,1	109,3	106,9	+ 5,7	- 2,2
29	Fichte	72,74	96,3	98,9	83,3	78,5	- 20,6	- 5,8
30	Kiefer	73,51	91,6	91,8	79,9	77,5	- 15,6	- 3,0
31	Brennholz ¹	44,17	152,7	151,0	153,8	158,9	+ 5,2	+ 3,3
Nachrichtlich:								
32	Holzprodukte zur Energieerzeugung	1000	99,1	98,8	94,8	93,1	- 5,8	- 1,8
33	Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln ^{2,3}	368,16	.	92,1	.	.	.	.
34	Pellets, Briketts, Scheiten o.ä. Formen aus Sägespänen u.a. Sägenebenprodukten ³	236,20	.	112,2	.	.	.	.
35	Industrieholz	395,64	96,3	97,0	89,9	86,8	- 10,5	- 3,4

1 Erhebung nur für Buche Brennholz

2 ohne Waldhackschnitzel

3 Ab August 2018 Fortschreibung gemäß der Entwicklung der Werte auf Basis 2015 = 100

7 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft ohne Umsatzsteuer

(Langfristige Übersicht für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre)

Wirtschaftsjahr ¹ bzw. Forstwirtschaftsjahr ²	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 2015 = 100			Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 2015 = 100			Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags 2010 = 100		
	Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte insgesamt	Pflanzliche Erzeugung	Tierische Erzeugung	Betriebsmittel insgesamt	Waren und Dienstleistungen des laufenden ldw. Verbrauchs	Waren und Dienstleistungen ldw. Investitionen	Rohholz		
							Insgesamt	darunter Stammholz und -abschnitte	
1977/78	D	101,2	92,1	103,8	...	...	...	77,6	83,2
1978/79	D	97,6	92,7	98,8	...	...	...	81,0	87,4
1979/80	D	101,9	96,9	103,0	...	...	...	89,3	94,7
1980/81	D	102,3	100,6	102,3	...	...	...	97,6	102,1
1981/82	D	111,1	108,1	111,4	...	...	...	92,7	95,4
1982/83	D	110,5	101,9	112,9	...	...	...	87,0	90,1
1983/84	D	109,9	109,2	109,5	...	...	...	88,1	91,7
1984/85	D	107,0	103,0	107,8	...	...	...	82,6	83,8
1985/86	D	101,8	97,8	102,4	...	...	...	82,6	82,9
1986/87	D	96,6	96,7	95,7	...	...	...	81,7	81,6
1987/88	D	95,0	96,6	93,8	...	...	...	81,2	81,6
1988/89	D	99,2	94,2	100,7	...	...	...	87,4	89,6
1989/90	D	103,7	96,0	106,0	...	...	...	96,0	102,0
1990/91	D	96,8	97,7	95,6	...	...	...	62,9	63,9
1991/92	D	100,4	98,0	101,3	...	...	...	75,1	79,3
1992/93	D	92,1	86,1	91,4	...	...	...	64,9	70,0
1993/94	D	88,3	81,6	91,1	...	...	...	71,8	79,3
1994/95	D	90,6	89,3	91,0	...	...	...	81,4	87,1
1995/96	D	88,9	84,0	91,7	...	...	...	72,9	77,6
1996/97	D	88,4	80,2	93,3	...	...	...	76,0	83,3
1997/98	D	88,6	81,3	92,8	...	...	...	82,4	90,1
1998/99	D	82,9	82,0	83,2	...	...	...	85,5	93,4
1999/00	D	81,6	74,0	86,0	...	...	...	75,1	80,6
2000/01	D	88,4	76,3	96,8	...	...	...	74,0	79,3
2001/02	D	89,1	81,1	94,4	...	...	...	73,6	78,4
2002/03	D	83,7	77,4	87,9	...	...	...	73,9	78,7
2003/04	D	87,0	85,9	87,0	...	...	...	68,3	71,2
2004/05	D	83,7	73,2	91,2	...	...	...	69,0	73,1
2005/06	D	84,1	74,9	90,4	...	...	...	76,2	79,4
2006/07	D	90,9	90,2	91,1	...	...	...	89,8	89,9
2007/08	D	104,1	99,2	106,8	...	...	...	94,9	93,2
2008/09	D	94,4	89,5	97,5	...	...	...	88,7	88,8
2009/10	D	85,2	76,3	91,5	...	...	...	93,4	93,3
2010/11	D	102,1	99,3	103,9	...	...	...	113,8	114,2
2011/12	D	108,0	103,0	111,3	...	...	...	119,9	120,6
2012/13	D	116,4	118,6	114,5	...	...	...	117,9	118,9
2013/14	D	114,0	105,2	119,9	...	...	...	123,6	124,8
2014/15	D	99,9	91,2	105,7	...	...	...	122,3	123,0
2015/16	D	98,2	102,1	95,8	99,2	98,6	100,9	116,3	116,8
2016/17	D	104,3	102,6	105,4	99,2	97,8	102,8	114,0	116,9
2017/18	D	107,2	100,7	111,3	101,3	99,8	105,6	113,7	116,7
2018/19	D	111,6	117,2	108,2	105,5	104,3	108,6	...	...

1 Juli bis Juni

2 Oktober bis September